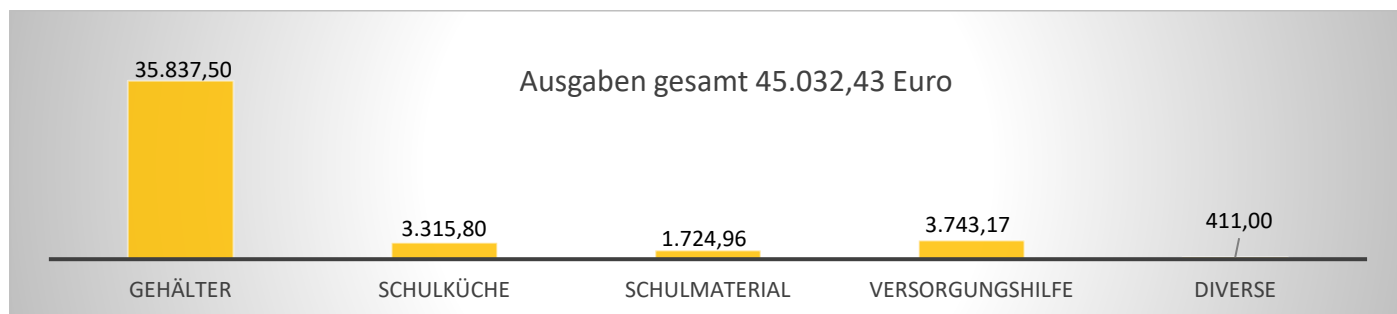
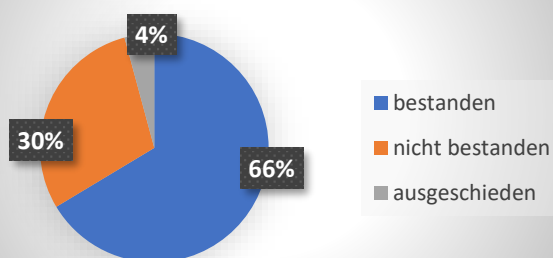


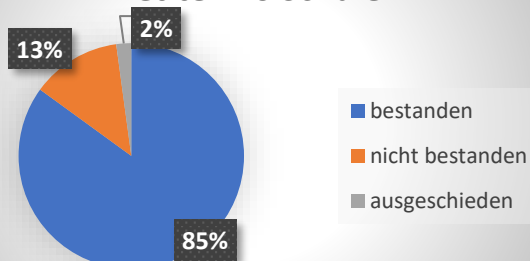
Jahresbericht Schuljahr 2020/2021



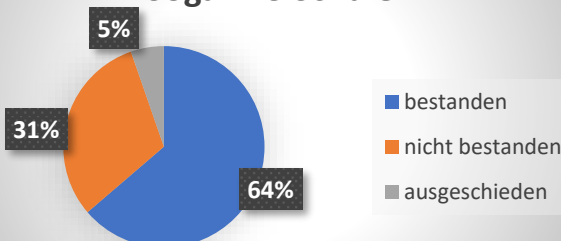
Ambancana 238 Schüler



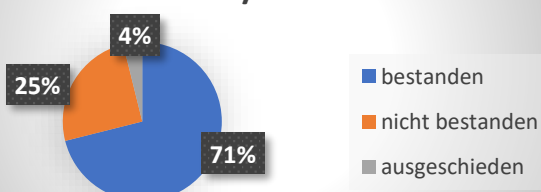
Ametite 140 Schüler



Soga 113 Schüler



491 Schüler Schuljahr 2020/2021



Die Einnahmen für das Schuljahr Oktober 2020 bis einschließlich September 2021 betragen 66.274,28 Euro. Sie wurden satzungsgemäß auf ein Sonderkonto der **ABLA**, (Associação de Beneficência Luso-Alemã) gebucht. Die Ausgaben beliefen sich auf 45.032,43 Euro. Der Übertrag bildete die Grundlage für den Start in das Schuljahr 2021/2022.

Die Buchhaltung der **ABLA** und die satzungsgemäße Verwendung der Finanzmittel werden jährlich extern durch das Institut für soziale Angelegenheiten und ein unabhängiges Finanzbüro kontrolliert, sowie intern durch den Aufsichtsrat. Die Ausgaben unter Punkt „Versorgungshilfe“ beinhalten u.a. Transport von Nahrungsmitteln und Reisekosten. Für diese Ausgaben sind zweckgebundene Sonderspenden eingegangen.

Anzahl Mitarbeiter: 22 Lehrer, 1 Schulleiter, 1 Vertreter, 6 Küchenhelfer/Reinigungskräfte, 1 Logistiker

Aktivitäten 2021/2022

497 Schüler werden im Schuljahr 2021/2022 unterrichtet

Geplante Projektmaßnahmen:

- Umsetzung von Geschäftsideen, welche nachhaltig die wirtschaftliche Entwicklung der Inselbewohner fördern.
- Implementierung eines Landwirtschaftsprogramms zur Ausbildung der Schulkinder und Ergänzung der Schulspeisungen.
- ärztliche Versorgung der Schulkinder.

Kontakt:

Winfried Glinka, Tel. 00351 21 454 8120,

E-Mail rp@abla.org

Heike und Hans-Jürgen Meyke,

Tel. 0049(0)234 47 24 32

E-Mail heike.meyke@abla.org

Spendenkonto:

Caixa Geral Deposito, SA

IBAN: PT50 0035 2144 0002 3965 830 50

BIC: CGDIPTPL

*...mit ganzer Kraft voraus ins neue Jahr...
Vielen Dank für jede Hilfe.*



Die Abschlussprüfungen für das **Schuljahr 2020/2021** erfolgten trotz Corona planmäßig im Juli. Mit den Corona-Schutzmaßnahmen in den Schulen orientiert sich die Regierung an europäischen Vorgaben. Auf den Inseln werden jedoch keine Covid-Tests durchgeführt. Daher sind auch in unseren Schulen keine Covid Erkrankungen bekannt.

Auch im Februar 2021 streikten die Lehrer der staatlichen Schulen, weil ihr Gehalt nicht gezahlt wurde. Dadurch wurde der Unterricht bis April eingestellt. An unseren Schulen lief der Unterricht planmäßig weiter und sogar einige Schüler aus den staatlichen Schulen wurden übernommen.

Die täglichen Schulspeisungen auf der Hühnerinsel unterstützte das Welternährungsprogramm (WFP) mit Grundnahrungsmitteln wie Bohnen, Reis und Öl. Die Mahlzeiten auf der Insel Soga mussten wir, wie im Vorjahr, aus Eigenmitteln finanzieren.

Auch im Gesundheitswesen wurde gestreikt. Die Ärzte und das Krankenhauspersonal haben über 5 Monate kein Gehalt bekommen. Das Militär hat vorübergehend im April die Kontrolle übernommen und mit einer Notbesetzung das Zentralkrankenhaus nur für Notfälle weitergeführt.

Feste monatliche Ausgaben

Der Unterhalt unserer 3 Schulen beträgt monatlich 3.500 Euro. Obwohl ein Lehrer nur ca. 90 Euro im Monat verdient, summieren sich alle Gehälter auf 2.880,00 Euro pro Monat.

Besonderer Dank gilt den treuen, regelmäßigen Förderern, die gemeinsam monatlich einen beachtlichen Betrag in Höhe von ca. 2.600 Euro spenden. Die Differenz zu den benötigten 3.500 Euro wurde durch **Sonderspenden von Privatpersonen**, der **Firma Gehrlicher Solar Connect** und vom **Golfclub Green Eagle** aufgebracht.

Der Golfclub veranstaltete dazu im April ein Fundraising-Turnier und spendete die Startgelder und die Einnahmen aus der Tombola.

Foto v. links R. Lühmann M. Blesch (Eigentümer des Golfclubs)



Aber auch kleinere Aktionen helfen weiter.

Eine Spenderin konnte eine Urlaubsreise nicht antreten, erhielt eine unerwartete Rückvergütung und spendete den Betrag. Andere Förderer haben im letzten Jahr wieder auf Geschenke zu feierlichen Anlässen verzichtet, oder einen kleinen Weihnachtsmarkt im eigenen Garten organisiert und spendeten die Einnahmen aus Verkauf von Glühwein und Gebäck.

Weitere Spender haben drei Fahrräder finanziert, die unsere Lehrer dringend brauchten, denn sie unterrichten in zwei Schulen, die 8 km voneinander entfernt sind. Bisher musste diese Distanz zu Fuß, bei Temperaturen um 38 Grad, zurückgelegt werden. Zusätzlich haben wir weitere sechs Wasserfilter angeschafft, um die bereits Anfang 2020 installierte Grundversorgung mit Trinkwasser zu ergänzen.

Gemeinsam haben wir großartiges geleistet und 491 Kindern ein weiteres Jahr Schulbildung ermöglicht.

Allen dafür ein herzliches Dankeschön!

Winfried Glinka

Januar 2022